

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)

Datum: 09.01.17	Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Heinlein, Manfred, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-¹art	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen

	Allgemein		ge	<p>Normen müssen praxistauglich sein!</p> <p>Rund 2.250 Normen allein aus dem DIN-Normenausschuss Bauwesen (NA Bau), ca. 270 Normen aus dem Bereich Heiz- und Raumlufttechnik sowie eine sehr große Anzahl aus anderen Bereichen z. B. zur Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, Stadtplanung sind für das Bauen und Planen unmittelbar relevant. Dies stellt höchste Anforderungen an den Berufsstand, aber ebensolche an die Normen!</p> <p>Die Architektenkammern sehen sich - bedauerlicherweise - in ihren Befürchtungen bestätigt: die Zerteilung der DIN 18195 nebst der Novellierung der DIN 18531 zu sechs Einzelnormen trägt nicht zur Übersichtlichkeit und somit besseren Verständlichkeit bei. Im Gegenteil! Momentan umfasst das Gesamtwerk bereits über 800 Seiten. Kann ein derart umfangreiches Werk noch praxistauglich sein?</p> <p>Bei der Durchsicht der Dokumente fällt die Vielzahl der <u>Wiederholungen</u> (in Textteilen und bei Bildern!) und <u>Verweise auf andere Normteile</u> auf. Auch ist sehr oft <u>allzu Selbstverständliches / Selbsterklärendes – in nahezu epischer Breite - auf- und ausgeführt. Das wirklich Essentielle – das, worauf es bei Planen und Bauen ankommt – droht in der Fülle unterzugehen bzw. geht de facto unter.</u></p> <p>Um Orientierung zu geben wurde versucht, alle Normteile der gleichen formalen Struktur zu unterwerfen – mit Folge einer Masse von Redundanzen und Querverweisen. Ist das wirklich so gewollt? Wenn das Ziel Übersichtlichkeit war,</p> <ul style="list-style-type: none"> - warum wurden dann nicht die Klassifikationen, z.B. Wassereinwirkungsklassen, mechanische und thermische Einwirkungsstufen, Einwirkungsklassen, Anwendungsklassen vereinheitlicht? - Warum unterscheiden sich die Fugentypen zwischen den Normen? (DIN 18533, 11.2, DIN 185345.2.1, DIN 184316.11) – Dies bedingt Fehler!! - Warum wurde nicht im allgemeinen Teil Gleiches mit gleichen Worten – mit Hilfe einheitlicher Textbausteine – ausgedrückt? - Warum wurden die Maße nicht so weit wie irgend möglich vereinheitlicht? 		
--	-----------	--	----	---	--	--

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)

Datum: 09.01.17	Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Heinlein, Manfred, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar- ¹ art	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<p>- Warum konzentrieren sich die Ausführungen nicht ausschließlich auf den Normungsgegenstand? ... Gerade diese inhaltlichen Differenzen und Systematiken führen in der Praxis zu Fehlern und Streit! Das Wichtige geht in der Masse unter und ist nicht mehr sofort als solches erkennbar!</p> <p>Der jetzige Zeitpunkt, an dem alle Normteile in überarbeiteter Form vorliegen, sollte unbedingt dazu genutzt werden, kritisch zu hinterfragen, ob die gewählte Struktur, der eingeschlagene Weg zum Erfolg geführt hat. Jetzt ist noch Zeit, die Normen wirklich für die Praxis tauglich zu machen. Eine Konzentration – und damit Reduktion – auf das wirklich Wichtige und Notwendige sowie eine wirklich einheitliche inhaltliche Systematik sind dringend erforderlich! Es geht mehr um redaktionelle Arbeit (Zusammenfassen, Präzisieren, Strukturieren), denn um eine fachlich-inhaltliche!</p> <p>Eine Norm muss eine eindeutige und klare Handlungsgrundlage für alle Beteiligte, eine Hilfe - und somit auch Erleichterung - im Planungs- und Bauprozess bei Errichtung mangelfreier Bauwerke darstellen. Sie muss eine zuverlässige Grundlage für hohe Qualität bzgl. Sicherheit, Gebrauchswert, Wirtschaftlichkeit und Gestaltung von Bauwerken sein.</p> <p>Ist eine Norm nicht praxistauglich, so war alle Mühe vergebens. Zudem stellt sie letztlich - angesichts ihrer Funktion im nationalen Rechtsgefüge - ein Risiko dar. Und das kann wirklich niemand wollen. Ganz zu schweigen davon, dass sie unweigerlich zur Verkomplizierung und Verteuerung des Bauens, zu Fehlern, Mängeln und Dissensen in den Prozessen führt. Und zum Verdruss bei allen, die sie anwenden! Und letztlich zur Grundsatzkritik an Normung.</p> <p>Ziel der Architektenkammern ist es daher, mit den vorliegenden Anmerkungen und Vorschlägen zu einer praktikablen Regelung beizutragen.</p>		
	Allgemein		ge	Grundsätzliche Anforderungen		

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)

Datum: 09.01.17	Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Heinlein, Manfred, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-¹art	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<p>Die DIN definiert die zu erbringende Leistung, sie ist Handlungs- und Vertragsgrundlage und hat das Ziel als anerkannte Regel der Technik zu gelten. Missverständnisse – und infolge dessen Fehlplanungen, Mängel und Schäden und das damit einhergehende Haftungsrisiko sowie eine Verteuerung des Bauens – müssen durch Übersichtlichkeit und Klarheit in Wort und Bild vermieden werden. Um dies zu gewährleisten, muss aus Sicht der Planung u.a. folgenden Aspekten Rechnung getragen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzentration und somit Reduktion der Normeninhalte auf das absolut Notwendige, Wesentliche und Grundsätzliche (keine Einzelfälle, Wiederholungen, nichts allzu Selbstverständliches / Selbsterklärendes, <u>keine Inhalte, die nicht originär Gegenstand der jeweiligen Norm sind etc.</u>) - strukturelle und thematische Übersichtlichkeit in entsprechender Kompaktheit - leichte Verständlichkeit von Wort und Bild - Bevorzugung von Darstellung in Form von Tabellen - Durchgängiges System von Kenngrößen / Systematiken / Klassifikationen: W3 in DIN 18533: nicht drückendes Wasser bei erdüberschütteter Decke; W3 in DIN 18534: sehr hohe Wassereinwirkung - DIN 18531 arbeitet mit mechanische und thermischen Einwirkungsstufen, DIN 18533 z.B. nicht. Bezugnahme auf bereits im vorhandene Systematiken (Feuchtebeanspruchung / Beanspruchungsklassen) - Schaffen von Planungs- und Rechtssicherheit, z. B. durch Reduktion des Regelungsinhalts und Vermeiden unbestimmter Begriffe - Keine Widersprüche zu anderen Regelungen - Anforderungen an grafische Darstellungen: <ul style="list-style-type: none"> - einheitlicher und gut lesbarer Maßstab - immer gleich Darstellung der Materialien unter Verwendung der allg. üblichen Schraffuren - Wiedergeben der Maße aus dem Text - Verwenden der gleichen Bezeichnungen wie im Text - schematische Darstellungsweise, die sich auf den Inhalt der Norm konzentriert / beschränkt 		

1 **Art des Kommentars:** **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)

Datum: 09.01.17	Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Heinlein, Manfred, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				- Beschränkung auf gängige Regeldetails, keine in der Praxis nicht gebräuchlichen Konstruktionen bzw. Speziallösungen Normen sind keine Konstruktionshandbücher! Essentielles muss klar herausgearbeitet sein – Dies kann nur über Struktur und Konzentration gelingen.		
	1		te	Anwendungsbereich – (nicht drückendes) Wasser mit maximaler Anstauhöhe von 10 cm Warum wurde hier - im Gegensatz zu den Teilen 2 und 3 - „nicht drückendes“ Wasser ergänzt? Zumal bei einer (theoretischen) Wassersäule von 10 cm baupraktisch gesehen drückendes Wasser besteht ...	Formulierungsvorschlag Streichen von „nicht drückendes“ oder Verzicht auf „Anstauhöhe“	
	3		ed	Begriffe – Index zu Abkürzungen Sehr hilfreich, wäre eine Übersicht über die im Normenteil verwendeten Abkürzungen	Vorschlag Bitte erstellen	
	7.1	Allgemeines		Schicht oder Schichten? „(AIV-P besteht aus mehreren Komponenten“. Die Abdichtungsschicht wird auf den tragenden Untergrund vollflächig und kraftschlüssig aufgebracht.“	Vorschlag bitte prüfen „Die <u>Schichten</u> der Abdichtung werden vollflächig und kraftschlüssig auf den tragenden Untergrund aufgebracht.“	
	7.2	letzter Absatz	ed	Beispiel streichen „z.B. mineralische Dichtungsschlämme, Dichtband ...“ analog zu DIN 18534-3 streichen	Vorschlag streichen	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 09.01.2017

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)

Datum: 09.01.17	Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Heinlein, Manfred, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
	7.2 7.4	letzter Absatz Abs. 2	te	Achtung – Verweis auf Bauregelliste A Die Regelungen zur Zulässigkeit von Bauprodukten und –arten sind überarbeitet, siehe MBO und v.a. M VV TB	Vorschlag ggf. anpassen	
	7.3		ed	Redundanzen zu den Teilen 3 und 5 - Teil 3 „Abdichtung mit <u>flüssig zu verarbeitenden</u> Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-F)“ Teil 5 „Abdichtung mit <u>bahnenförmigen</u> Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen und Platten“ Teil 6 „Abdichtung mit <u>plattenförmigen</u> Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)“ Der Absatz ist bis auf die Bezeichnung inhaltlich wortgleich mit 7.3 DIN 18534-3 u. -5. Auch im Folgenden fallen Wiederholungen auf, z.B. 7.4. (2), 7.5.1, 7.5.2, 7.6.3, 9.1, 9.2 (2), 9.3 (3)	Vorschlag Grundsätzlich prüfen, ob sich die Teile 3, 5 und 6 zusammenfassen lassen.	
	7.4	Abs. 2 u. 3	te	Gesonderter Nachweis – ein Nachweis Um welche Art Nachweise handelt es sich hier? (vgl. 7.4 DIN 18534-5)	Vorschlag konkretisieren	
	7.5.2		ed	Anmerkungen - Abs. 1: Schicht – Schichten, siehe Anm. zu 7.1 - Abs. 1 u. 2.: Redundanz / Analogie zu 7.5.2 DIN 18533-5 und -3	Vorschlag - Plural? - Teile zusammenfassen und nur die jeweiligen Besonderheiten darstellen?	

1 **Art des Kommentars:** **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

aufgestellt: Bundesarchitektenkammer, 09.01.2017

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)

Datum: 09.01.17	Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Heinlein, Manfred, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				<ul style="list-style-type: none"> - Abs. 2: „Besondere Maßnahmen“ - Ergänzung Abs. 2: Wichtig! Dies gilt für alle Normenteile! 	<ul style="list-style-type: none"> - Konkretisieren der „Maßnahmen“ Textvorschlag in Anschluss Abs. 2 „Auch Gipsbaustoffe, so z. B. Anhydritestriche und Vergleichbares, sind ungeeignet.“	
	7.5.3	Abs. 1, 2	ed	Wiederholung <ul style="list-style-type: none"> - Abs. 1: zu 7.5.2 - Abs. 2: siehe Vorpunkte 	Vorschlag Zusammenfassen	
	7.5.4		ge	Konzentration auf das Essentielle <ul style="list-style-type: none"> - Abs. 1: Verzicht auf Selbstverständliches - Abs. 3: Zusammenfassen mit 7.5.1? 	Vorschlag <ul style="list-style-type: none"> - Abs.1: Streichen - Abs. 3: siehe links 	
	7.6.1		te	Übergang zwischen Boden/Wand/Decke Formstücke bieten derzeit die einzig baukonstruktiv mögliche Lösung für rechtwinklige Ecken: „sollten „ durch „müssen“ ersetzen	Formulierungsvorschlag Für rechtwinklige Innen- und Außenecken in diesem Bereich müssen vorgefertigte Formstücke verwendet werden.	
	7.6.3 9.1		te, ed	Analogie zu Teil 5 Die Ausführungen unter Punkt 7.6.3 der DIN 18534, Teil 5 sind mit denen im Teil 6 vergleichbar	Vorschlag Zusammenfassen der Teile 3, 5, 6 unter Herausstellen der jeweiligen Besonderheiten	
	7.6.3	Abs. 2	te, ed	Fugenplan? Einen Plan, der explizit alle Fugen zeigt, ist nicht üblich.	Formulierungsvorschlag: „Die Lage und die Breite der Fugen sind von der	

1 **Art des Kommentars:** ge = general / allgemein te = technical/fachlich ed = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)

Datum: 09.01.17	Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Heinlein, Manfred, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
				Fugen werden u. a. in Fliesenplänen, Bewehrungsplänen und Werkplänen dargestellt.	Planung anzugeben“	
	8	Abs. 1		Wiederholung zu 7.5.3 Abs. 2	Vorschlag zusammenfassen, streichen	
	9.2	Abs. 1		Überlappungsbreite ≥ 50 mm Blanke Theorie! Die Dichtung wird immer verletzt bis an die Kante der verbleibenden Fliese. Wo sollen die 50 mm Überlappung herkommen? Dies gilt entsprechend auch bei Verbundabdichtungen! Ev. Möglich:	Vorschlag Bitte um Berücksichtigung	

1 **Art des Kommentars:** **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.

Stellungnahme der Bundesarchitektenkammer zum Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)

Datum: 09.01.17	Entwurf DIN 18534-6 „Abdichtung von Innenräumen – Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Abdichtungsstoffen im Verbund mit Fliesen oder Platten (AIV-P)
-----------------	---

Name, Vorname	Titel	Firma / Behörde / Institution	Straße, Ort	E-Mail-Adresse
i.V. für die BAK Schlesinger, Barbara, BAK Heinkelmann, Jutta, ByAK Heinlein, Manfred, ByAK		Bundesarchitektenkammer	Askanischer Platz 4, 10963 Berlin	schlesinger@bak.de heinkelmann@byak.de

(1)	2	(3)	4	5	(6)	(7)
bitte leer lassen	Abschnitt	Absatz/Bild/Tabelle	Kommentar-art ¹	Kommentar (Begründung für Änderung)	Vorgeschlagene Textänderung	bitte leer lassen
						<p>Bitte entschuldigen Sie die schlechte Qualität: Füllverguss mit Dichtungsmasse? Fliese alt – Fliese neu Rep.Stelle Dichtung als Verklebung Neue Dichtung/Alte Dichtung</p>
	9.3	Abs. 1		<p>Überlappungsbreite \geq 50 mm / ausreichend breite Überlappungsbreite Theorie! Wie soll das handwerklich gehen? Siehe 9.2</p>	<p>Vorschlag Bitte um Berücksichtigung</p>	

1 **Art des Kommentars:** **ge** = general / allgemein **te** = technical/fachlich **ed** = editorial/redaktionell

ANMERKUNG: Spalten 2, 4, 5 müssen auf jeden Fall ausgefüllt werden.